

weiter **bilden**

Initiative für berufsbegleitende Bildung



Personalentwicklung als betriebliches Handlungsfeld

Workshop am 15.03.2012

Berlin | 15.03.2011 | Beatrix Weber



Übersicht

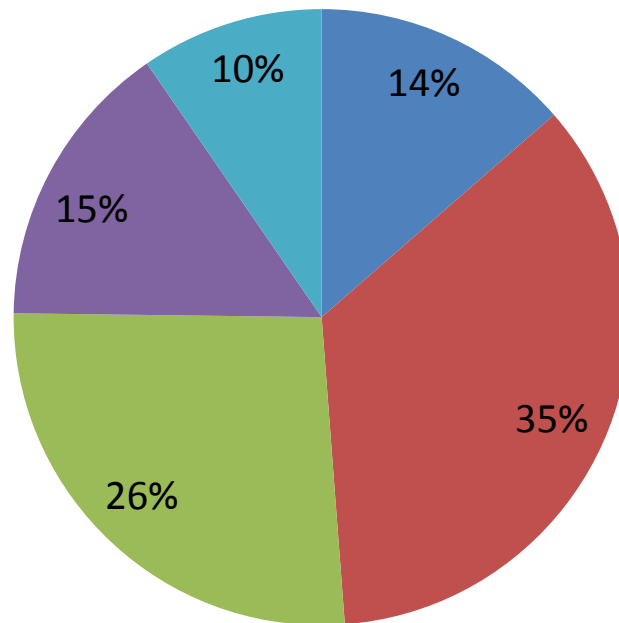
- Projekttypologie im Rahmen der Sozialpartnerrichtlinie
- Charakteristika des Typ III „Aufbau von Personalentwicklungsstrukturen“
 - Inhaltliche Merkmale
 - Strukturelle Merkmale
- Begriffsbestimmung von Personalentwicklung

Projekttypologie im Rahmen der Sozialpartnerrichtlinie

- Heterogenität der Projektvorhaben
- → von reinen Strukturprojekten ohne Qualifizierungsmaßnahmen bis hin zu reinen Qualifizierungsmaßnahmen
- bei allen Unterschieden lassen sich fünf Grundmuster von Projektvorhaben identifizieren
- Projekte eines Typs haben die gleiche inhaltliche Ausrichtung und weisen ähnliche Charakteristika des Projektverlaufs auf

Detaillierte Darstellung der Projekttypen im:
[Leitfaden zur inhaltlichen Ausgestaltung von Projekten](#)

Anteil der Projekttypen



- Projekttyp I: Ermittlung des branchenspezifischen Qualifizierungsbedarfs
- Projekttyp II: Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Projekttyp III: Aufbau von Personalentwicklungsstrukturen
- Projekttyp IV: Motivation von Zielgruppen
- Projekttyp V: Aufbau von vernetzten Strukturen

Auswertung der positiv votierten Projektvorhaben V1 bis V10, n = 125
(ohne doppelte Interessenbekundungen neue/alte Bundesländer und zurückgezogene Interessenbekundungen)

Projekttyp III

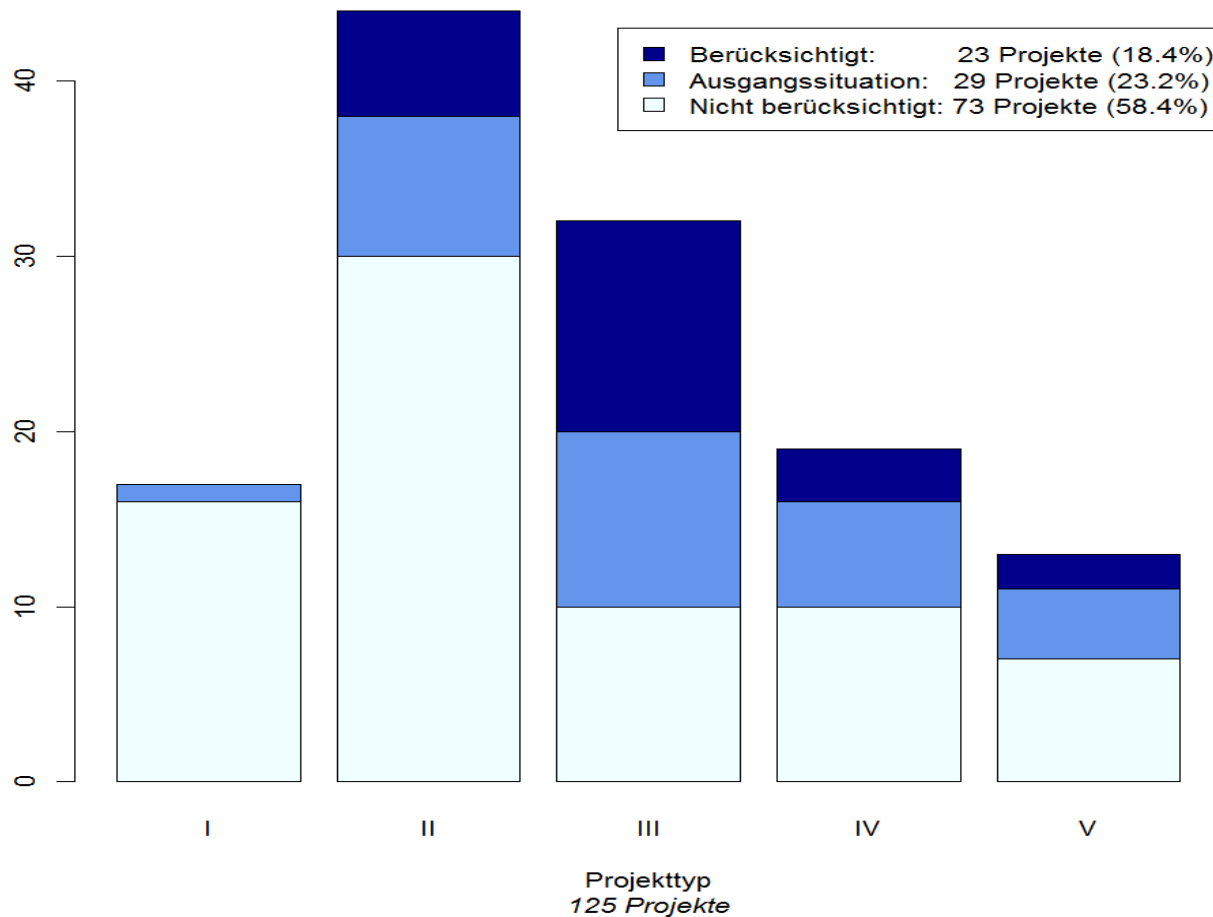
„Aufbau von Personalentwicklungsstrukturen“

Ausgangssituation

- zentrale Themen: Fachkräftesicherung und demografischer Wandel
- zwei Drittel der Projekte des Typ III (68,75 %) thematisieren den demografischen Wandel
- im Vergleich zu der Gesamtheit aller Projektvorhaben (41,6 %) liegt dieser Anteil deutlich höher
- spezifische Problemlage der Unternehmen bzw. der Branche
→ durch bisherige Strategien und Verfahren nicht lösbar

Ausgangssituation

Berücksichtigung des demografischen Wandels nach Projekttyp

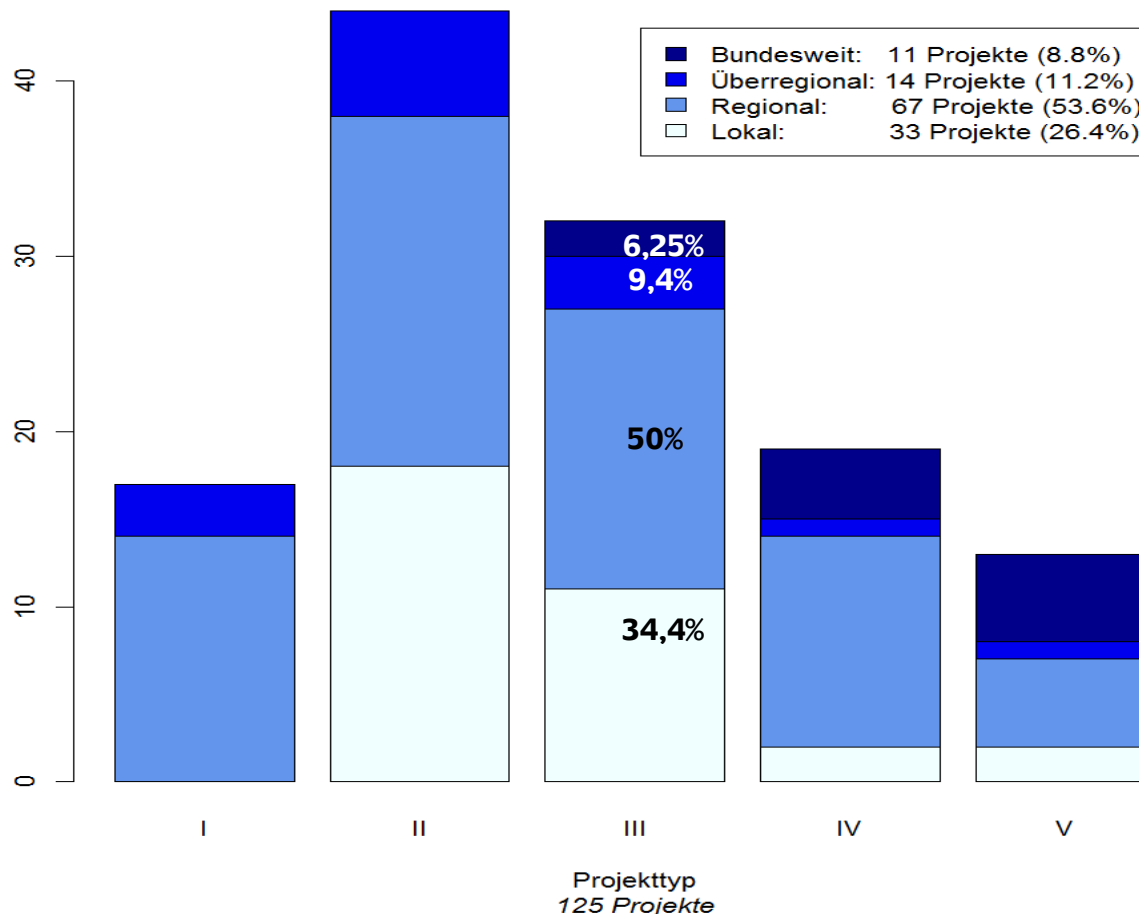


Inhaltliche Merkmale

- Aufbau von nachhaltigen Strukturen im Betrieb steht im Vordergrund
- Grundlage der Handlungskonzepte:
 - Ermittlung des Qualifizierungsbedarfes
 - Entwicklung eines Qualifizierungskonzeptes
 - Durchführung erster Mitarbeiterschulungen (häufig „Piloten“)
- Führungskräfte als Motor der Innovation

Strukturelle Merkmale

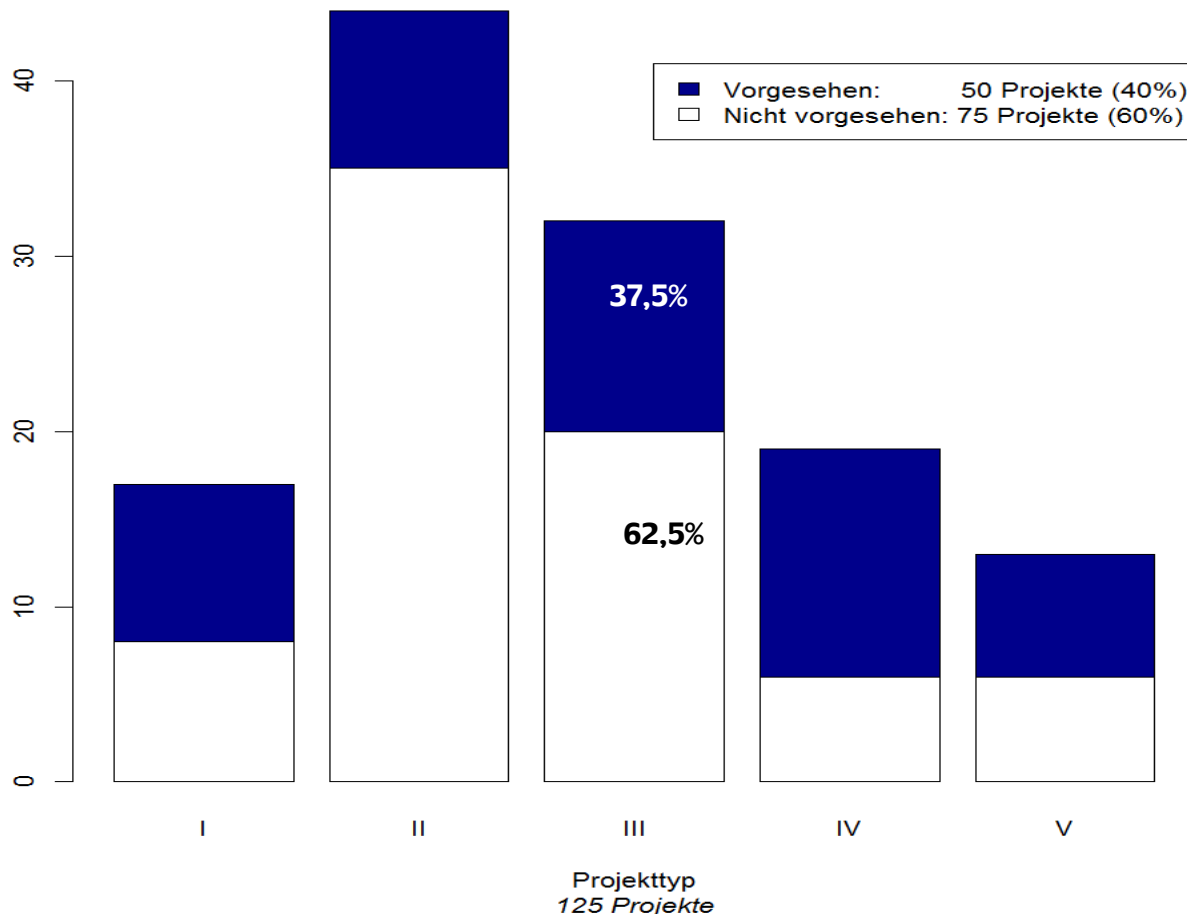
Reichweite nach Projekttyp



In knapp 85% aller Projektvorhaben beziehen sich die Aktivitäten auf ein oder mehrere Unternehmen innerhalb eines Bundeslandes

Strukturelle Merkmale

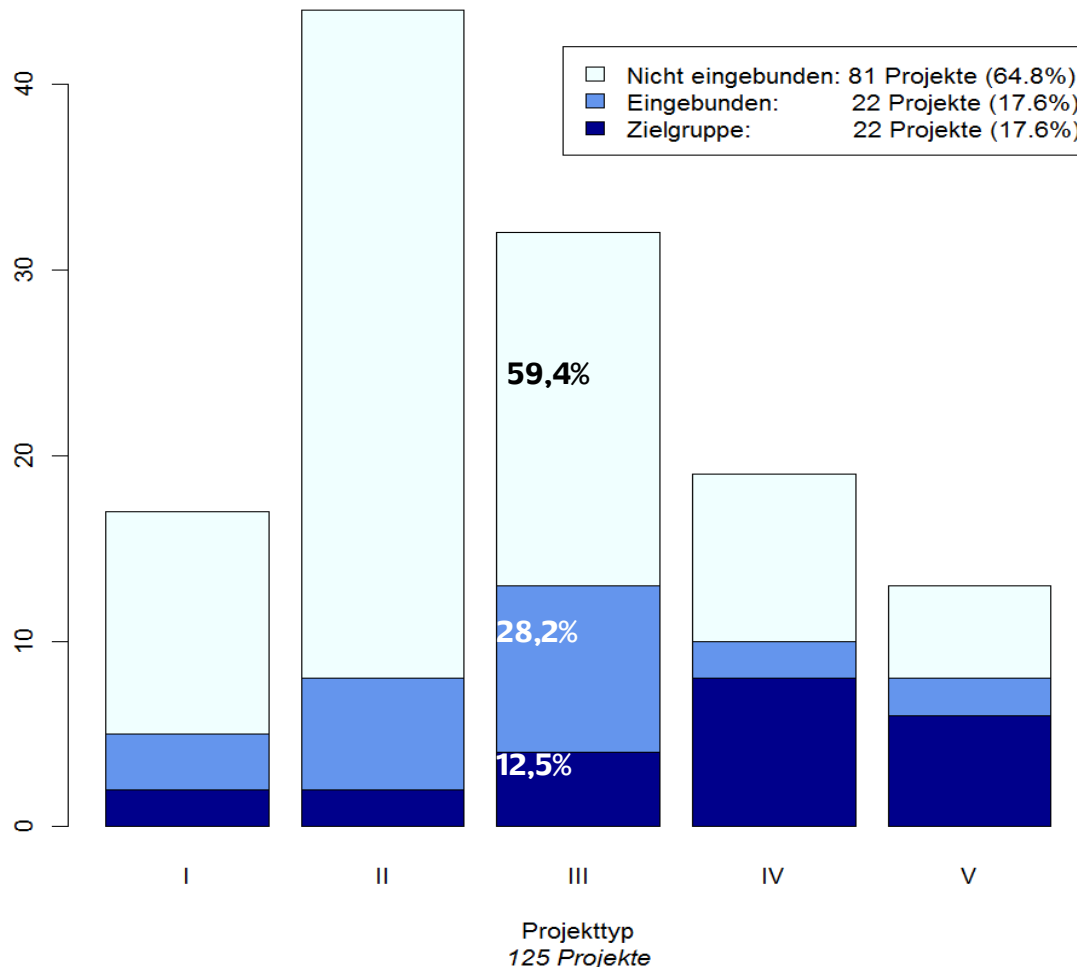
Berücksichtigung von Netzerkennung nach Projekttyp



Über ein Drittel der Projekte verfolgt die Entwicklung überbetrieblicher Strukturen zur Förderung von Personalentwicklung

Strukturelle Merkmale

Einbindung Personal- und Betriebsräte nach Projekttyp



In 60 % aller Projektvorhaben des Typ III sind die Sozialpartner in die Projektumsetzung einbezogen

Aber: auffällig geringe Einbindung des Personal-/Betriebsrates

Begriffsbestimmung von Personalentwicklung

weiter bilden
Initiative für berufsbegleitende Bildung

Personalentwicklung

- **enge Begriffsfassung:** Personalentwicklung bezieht sich inhaltlich auf die betriebliche Aus- und Weiterbildung, z. B. interne und externe Schulungen, Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen
- **erweiterte Begriffsfassung:** Personalentwicklung schließt ebenfalls die gezielte Förderung der Beschäftigten mit ein, z. B. durch strukturierte Mitarbeitergespräche, Nachfolge- und Karriereplanung, Coaching und Mentoringprogramme
- **weite Begriffsfassung:** Personalentwicklung schließt auch arbeitsgestaltende Prozesse mit ein und weist Schnittstellen zur Organisationsentwicklung auf, z. B. Teamentwicklung, Gruppenarbeit, soziotechnische Systemgestaltung, interne und externe Vernetzung

(vgl. Becker, 2009, S.4ff)

→ keine einheitliche Definition des Begriffs

Personalentwicklung

- Wie Personalentwicklung in einem Unternehmen verstanden wird zeigt sich u. a. darin,
 - welche Ziele umgesetzt werden sollen (strategisch, anlassbezogen),
 - wo sie im Unternehmen verortet ist,
 - welche Akteure einbezogen sind
 - und welche Funktionen sie übernehmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!